



© G. Dessovic

Landschaftsarchitektur Erzherzog Karl-Strasse, Wien

Erzherzog-Karl-Str. 195-201

**Anna Detzlhofer, Sabine Dessovic,
Robert Wiener**

Wettbewerb

2007

Planungsbeginn

2007



Landschaftsarchitektur Erzherzog Karl-Strasse, Wien

Die Freiraumplanung basiert auf einem Konzept von Sabine Dessovic. Das städtebauliche Konzept wird durch eine Baumreihe betont, in den Quartiersbereichen wird diese Ordnung durch landschaftlich gesetzte Baumpflanzungen aufgelöst. Die Lage der Baukörper ergibt, neben dem öffentlichen Durchgang, einen großzügigen Platz, der als Jugendspielfläche gestaltet ist. Privat genutzte Holzterrassen ermöglichen das Aufstellen von begrenzenden Pflanztrögen und das Freilassen der Stufen zur Kommunikation.

Das städtebauliche Konzept das einen öffentlichen Durchgang als südliche Begrenzung zum Nachbargrundstück vorsieht wird durch einen lineare Grünraumstruktur verstärkt. Die gestalterische Anbindung an den im Süden angrenzenden Bauplatz 4 erfolgt über die gleiche Baumartwahl das versetzte Öffnen von Plätzen, die selbe Materialwahl und das aufnehmen von einem Formelement.

Stadtteilbezogene Freiflächen

Durch die Lage der Baukörper ergibt sich neben dem öffentlichen Durchgang ein großzügiger Platz die Jugendspielfläche. Eine dunkle Wassergebundene Decke bildet die Oberfläche. Eine mit Weiden begrenzte Rieselfläche lädt in der Mitte durch ein hohes Klettergerüst und längliche Balancierelemente zum Bewegen ein. 70 cm breite Sitzgelegenheiten sind am Platz verstreut und wiederholen sich am Nebenbauplatz. Ein von Gräserpunkten begleiteter Weg ermöglicht die Verbindung von der Aspernstrasse zu dieser Freifläche.

Quartiersbezogene Freiflächen.

In dem großzügigen Innenbereich sind die Kleinkinderbereiche und Ruhezonon untergebracht. Eine mit einer Mauer ausgebildete Geländevertiefung von 40 cm kann als Sitzfläche, und Spielgerät verwendet werden. Landschaftlich verteilte Bäume wie Fraxinus, Acer campestre, Prunus und Amelanchier werden im Quartier nutzungsorientiert verteilt. Das Solitärgebäude an der Lavatastrasse liegt tiefer als die anderen Baukörper am Bauplatz. Es wird von einem Mastixbelag umgeben und von zwei kleinen Treppenanlagen im Norden und Süden gefasst. Eine Vorplatz entsteht der gleichzeitig Eingangsbereich und Markierung in das innere Gebiet ist.

Private Flächen

Als private Flächen sind großzügige Terrassen vorgesehen. Diese sind durch eine erhöhte



© G. Dessovic



© G. Dessovic



© G. Dessovic

Landschaftsarchitektur Erzherzog Karl-Strasse, Wien

Mauer und im Inneren des Gebietes durch einen 40 cm Höhenunterschied von den halböffentlichen Flächen abgesetzt. Eine vorgelagerte Sitzstufe ermöglichen das Aufstellen von Pflanztrögen zur Abgrenzung und das Freilassen der Stufen zur Kommunikation. Zur Abgrenzung der einzelnen Terrassenflächen sind Klettergerüste und Aussparungen in der Terrassenoberfläche gedacht die eine Bepflanzung ermöglichen.



© G. Dessovic



© G. Dessovic



© G. Dessovic



© G. Dessovic



© G. Dessovic



© G. Dessovic

Landschaftsarchitektur Erzherzog Karl- Strasse, Wien



© G. Dessovic



© zoomvp



© DnD